

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 48 (1903)
Heft: 13

Anhang: Beilage zu Nr. 13 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1903
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rolladenfabrik Horgen Wilh. Baumann.

[O V 202]

Ältestes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.
Vorzüglich eingerichtet.

Holzrolladen
aller Systeme.

Rolljalousien

Patent + 5103

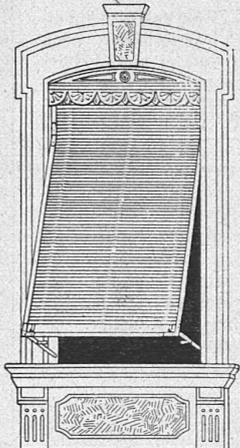
mit automatischer Aufzugsvorrichtung.

Die Rolljalousien Patent + 5103 bilden die beliebtesten Jalousien für Schulhäuser. Sie beanspruchen von allen Verschlüssen am wenigsten Platz, und nehmen am wenigsten Licht weg. Holzjalousien schliessen gegen Witterungseinflüsse viel besser ab, als Tuchstoren. Die Handhabung ist viel einfacher, zuverlässiger, praktischer und die Anlage eine viel solidere.

Zugjalousien. Rollschutzwände.

Ausführung je nach Wunsch in einheimischem, nordischem oder überseeischem Holze.

Prospekte und Kostenvoranschläge gratis.



Mit dem grössten Beifall aufgenommen, von den Behörden bestens empfohlen:

I. und II. Serie von:

Werner: Verwertung der heimischen Flora für den Freihandzeichenunterricht. Ein mod., streng meth. angelegtes Vorlagenwerk in reichstem Farbendruck für allgemein bildende und gewerbl. Lehranstalten. [O V 284]

Zur näheren Orientierung belieben man Prospekte oder Ansichtssendung zu verlangen von

H. Werner, Elbing,
Innerer Georgendamm 9.

Berner Halblein

stärkster naturwollener Kleiderstoff. [O V 670]

Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- u. Leintüchern, bemustert.

Walther Gygax, Fabrikant,
Bleibenbach, Kt. Bern.

Grammophone und Automaten
zu billigsten Preisen liefert
JÄNICHEN & CO.
Leipzig, Reichstr. 12.
Kataloge frei
[O V 174]

Schnellwasch-Maschine
Kugellager-Antrieb + Patent Nr. 22,008
Unstreitig das Beste, was bis jetzt auf diesem Gebiete existirt, fabrizirt
A. Flury-Roth, Birmensdorferstr. 203,
Zürich III.
Garantie. Maschine auf Probe. [O V 119] Verl. Prospekte. (OF 2661)
Hunderte von Referenzen aus allen Gegenden der Schweiz.

Wandtafeln.

Den tit. HH. Schul- und Anstaltsvorstehern empfehlen die Unterzeichneten aufs angelegentlichste ihre solid erstellten Wandtafeln, welche in sehr zäher Holzart und mit ungemein hartem, schieferähnlichem Anstrich hergestellt sind. Eine Anzahl Wandtafeln verschiedener Dimensionen sind stets auf Lager. Zeugnisse von Lehrern liegen vor.

Ferner empfehlen die Unterzeichneten ihr mit Wandtafel Farbe präpariertes Papier zum Überziehen abgebrauchter Wandtafeln à 1 Fr. per Quadratmeter. Muster davon in der perman. Schulausstellung, sowie auch Wandtafeln in Leinwand zum Aufhängen wie Schulwandkarten. [O V 168]

Gebr. Heiniger, Maler, Speichergasse 29, Bern.

Malaga.

(Rotgold und dunkler Sekt.)

Wer garantirt echten, tadellosen **Medizinal-Malaga** haben will, — per Liter zu Fr. 1.— und Fr. 1.20 — in jedem beliebigen Quantum — von 16 Ltr. an Fass gratis, der wende sich vertrauensvoll an das alte Malaga-Import-Geschäft von: [OV 117]

Eduard Lutz in Lutzenberg
Post Thal (St. Gallen).

Bierbaums französische u. englische Lehrbücher
sind an mehr als 600 Schulen eingeführt.
Prospekte gratis und franko durch die **Roßberg'sche Verlagsbuchhandlung** · Leipzig.
[O V 101]

3 Vorteile

sinds, die ich infolge **Gross-einkaufs** bieten kann und die meinen Schuwaren jährlich einen nachweisbar immer grösseren Vertrieb verschaffen:

Erstens, was die Hauptsache ist, die gute Qualität;

Zweitens, die gute Passform;

Drittens, der billige Preis, wie z. B.

Fr. Ct.

Arbeiterschuhe, starke, beschlagen Nr. 40/48 6.50

Herrenbindschuhe, solide, beschl., Haken 40/48 8.—

Herrenbindschuhe, Sonntagsschuhe mit Spitzkappe, schön u. solid gearbeitet 40/48 8.50

Frauenstühle, starke, beschlagen 36/42 5.50

Frauenbindschuhe, Sonntagsschuhe mit Spitzkappe, schön u. solid gearbeitet 36/42 6.50

Frauenbottinen, Elastique, für den Sonntag, schön u. solid gearb. 36/42 6.80

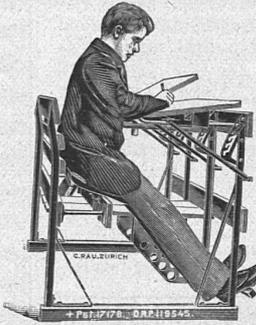
Knaben- und Mädchenstühle, solide 26/29 3.50

Knaben- und Mädchenstühle, solide 30/35 4.50

Alle vorkommenden Schuwaren in grösster Auswahl. Ungesälzte Dank-schreiben aus allen Gegenden der Schweiz u. des Auslandes, die jedem hier zur Verfügung stehen, sprechen sich anerkennend über meine Bedienung aus. — Unreelle Waren, wie solche so viel unter hochtönen Namen ausgeben werden, führe ich grundsätzlich nicht. — Garantie für jedes einzelne Paar. Austausch sofort franko. — Preisverzeichnis mit über 250 Abbildungen gratis und franko. (H 1200 Q) [OV 128]

Ältestes und grösstes
Sohuwarenversandhaus der Schweiz.
Rud. Hirt, Lenzburg.

Die Grob'sche Universalbank



ist die vorzüglichste Schulbank der Gegenwart; sie basiert auf richtigen Grundsätzen.

Das Nummernsystem ist hinfällig. Durch zahlreiche Messungen (Fahrner, Cohn etc.) wurde festgestellt, dass die Körpergrösse der Schüler zwischen 100—180 cm varirt. Darnach baute man Bänke verschiedener Grösse: No. 1 für Schüler von 100—110 cm ... No. 8 für die grössten Körper von 171—180 cm Länge. Sieht man sich die Normalien an, welche von Schulbehörden und Bankfabriken aufgestellt wurden, so staunt man ob der Arbeit, die aufgewendet wurde, um die

Mittelwerte für die verschiedenen Organe des menschlichen Körpers, um die Grösse der einzelnen Bankteile für jede Nummer auf Centimeter und Millimeter genau festzustellen. Auf den ersten Blick hält man diese Banknormalien für unanfechtbar und die im Nummernsystem abgestuften Bänke als das tadelloseste Schulmobiliar. Und doch sucht man immer noch etwas Besseres! — Jahrelange Beobachtungen und zahlreiche Messungen haben uns die Überzeugung aufgedrängt, dass die Normalien für das Nummernsystem ein durchaus wertloses Zahlenmaterial enthalten. Es mag für den Künstler einen Wert haben, aus unzähligen Messungen der verschiedensten Menschen und deren Organe sich eine wohl proportionirte menschliche Idealgestalt zu schaffen. Für den Bank-Konstruktor ist die Aufgabe gerade umgekehrt zu fixiren: er hat nicht mit der toten Idealgestalt des Menschen zu rechnen, er muss für die lebenden Menschen brauchbare Bänke erstellen und hat darnach zu trachten, gerade den Abweichungen von der menschlichen Idealgestalt gerecht zu werden. Diese Abweichungen von der Norm sind aber so zahlreich, dass sie zur Regel werden; die Menschen, welche der Norm entsprechen, bilden die Ausnahme. **Das Nummernsystem ist hinfällig;** so gut es ausgedacht ist, so wenig entspricht es der Wirklichkeit. — Die Schule bedarf einer Bank, deren **Adaptionsfähigkeit unbeschränkt** ist. **Dieser Anforderung entspricht unsere Universalbank.**

Erlenbach bei Zürich. [O V 208] (O F 3004) **J. Grob, Lehrer.**

Zur gef. Beachtung!
Die **Orell Füssliche Steilschrift-Fibel** hat keinen Anklang gefunden, wahrscheinlich, weil sie nicht genügend bekannt war. **Der Aufgaberest wird, solange Vorrat, gratis an die Abonnenten der Lehrerzeitung versandt, welche ihre Adresse hiefür aufgeben und 10 Centimes in Postmarken beilegen.**

Selbstverlag von **S. Wild, Reallehrer, Arlesheim b. Basel.**
Frage an die Fachgenossen: Bereitet die französische Konjugation Ihren Schülern Schwierigkeiten? Werden die eingeübten Formen bald wieder vergessen? (O 547 B) [O V 104]
Zur Einübung und zur Repetition der regelm. und unregelm. Verben wird als bestes Hilfsmittel die übersichtliche **Franz. Konjugations-Tabelle** von S. Wild, Lehrer an der Realschule Basel, empfohlen. Sie erscheint demnächst in 3. Auflage. Preis 75 Cts.; bei Bezug von 12 Ex. 10%, von 100 Ex. 15% Rabatt.

Von Schulbehörden zur Einführung genehmigt und amtlich empfohlen. [O V 179]

Val. Stoppel's Zeichenhefte mit Vorzeichnungen. 600 Auflagen. 10 Hefte à Mk. 0,20.
Val. Stoppel's Netz-Zeichenhefte mit Vorzeichnungen. 600 Auflagen. 4 Hefte à Mk. 0,20.
Val. Stoppel's Geschäfts-Aufsätze. Schönschreibehefte für die Oberstufe der Volksschule, sowie für Fortbildungsschulen. 90 Auf. 5 Hefte à Mk. 0,15.
Heft 5 enthält als **Postheft** Briefaufschriften und Post-Formulare, sowie postalische Bestimmungen und Tarife aller Art.
Direkt. Dr. F. Schmidt und Fr. Collmann's Schönschreibehefte mit Uebungsstoff a. d. deutschen, geschichtl. u. geogr. Unterricht f. mittl. u. höh. Unterrichtsanstalten, sowie für Handels- und Volksschulen. 15 Hefte à Mk. 0,15 u. 1 Heft Rundschrift Mk. 0,25.
Die gesamte pädagog. Presse bezeichnet die obigen Zeichen- und Schreibwerke der rühmlichst bekannten Verfasser unbedingt als das beste, was auf diesen Gebieten erschienen ist. Probehefte bereitwilligst durch **Max Alberti's Verlag in Hanau.**

Mustergütige Ausstattung bei den billigsten Preisen! Schriftkukus nach behördlichen Bestimmungen!

Zeichenwerke und Zeichenvorlagen

für Zeichenlehrer, Künstler an Gewerbe- und Mittelschulen, sowie an Technischen Lehranstalten aus dem
Verlag: Art. Institut Orell Füssli in Zürich.

Die Proportionen des menschlichen Körpers

mit Massangaben dargestellt nach den berühmtesten Antiken, von *Audran*. Neu herausgegeben von *C. Fenner*. Komplet in eleg. Mappe, 8 Fr. Volksausgabe 3 Fr.

Die Andran'schen Proportionen des menschlichen Körpers haben in der Kunstwelt einen guten Ruf. Es ist deshalb eine Wiederauflage derselben sehr zu begrüssen. Girard Andran vergleicht jeden einzelnen Körperteil mit dem Kopfe, schreibt die Masse in seine Zeichnungen, und diese Zeichnungen machen den angenehmsten Eindruck, trotz der in den Körper hineingeschriebenen Zahlen und Hilfslinien. — Der Herausgeber hat in seinen Werken dem Künstler und Laien so manchen schätzenswerten Aufschluss gegeben und hofft, mit dem Andran'schen Werke seinen Bestrebungen, die bildenden Künste jedermann zugänglich zu machen, die Krone aufzusetzen.

Moderne Motive für Dessinateurs

von *F. Bänziger* in Heiden. 24 photo-lithographische Tafeln in Grossfolio, mit eleg. Aufbewahrungsmappe. 25 Fr.

Der Färber und Wäscher. ...Der Erwerb des Werkes kann nicht nur, nein er muss auf das angelegentlichste empfohlen werden.

Zeitschrift für die gesamte Textilindustrie. ...Kein Dessinateur sollte versäumen, diese neuen Vorlagen, die sich in mannigfaltigster Weise verwenden lassen, zu erwerben und zu verwerten.

Deutsche Färber-Zeitung, München. ...Indem sie eine Fülle von prächtigen Ideen für Flächenverzierungen und für die Musterateliers der Druckereien, Weberereien, Stickwarenen- und Tapetenfabriken enthalten, wird die Kollektion zu einem fast unerschöpflichen Brunnen von neuen und anregenden Gedanken für den kunstgewerblichen Teil der genannten Branchen.

Des Couleurs et de la Lumière.

Conseils pratiques pour débutants peintres, dessinateurs, chromistes et tous ceux, qui se servent des couleurs pour représenter des objets et des sujets vus ou imaginés, par *Th. Bliggenstorfer*. 22 pages grand in 8° avec une planche en couleurs. 2 frs.

Vorlagen zum Pferde-Zeichnen.

44 Konstruktionsblätter mit begleitendem Text nebst vier Photochrom-Reproduktionen nach Öl-Originalen von *Louis Braun*, Schlachtenmaler und Professor in München. Mit eleganter Mappe 15 Fr.

Das Pferd als das schönste, edelste und nützlichste Tier, verdient wohl am meisten die Aufmerksamkeit der Menschen und hat daher der Verfasser vermocht, das Auge für die äussere Form des Pferdes zu schärfen. Professor Braun, der berühmte Kriegsmaler, Begleiter des deutschen Generalstabes im Feldzuge 1870/1, hat in diese Blätter die Erfahrungen seiner Künstlerlaufbahn niedergelegt. Brauns ganz neue Methode ist so ausserordentlich leicht verständlich, dass niemand mehr Pferde nach einer andern, sondern nur nach dieser zeichnen wird.

Studien zur Pflanzenornamentik.

Von *Aug. Corrodi*, Lehrer des Zeichnens an den höhern Stadtschulen von Winterthur. 16 Blatt, zum Teil in polychrom. Druck. 4° in Mappe. 2 Fr.

Werkrisislehre

für Lehrerseminare, Gewerbe- und Mittelschulen, von *Friedr. Graberg*. I. Heft. Mastafeln und Aufgaben für Grund- und Aufrisse. Fr. 1. 20. II. Heft. Klassenaufgaben für Grund- und Aufrisse. Fr. 1. 20.

Die Werkrisislehre erklärt Grund- und Aufrisse vom Anriss ausgehend; sie gewöhnt den Schüler, Linien als Zeichen für Flächen aufzufassen, lehrt ihn die Risse zeichnen, während er in der Vorstellung den Körper gestaltet. Die 6 Mastafeln selbst mit den Erklärungen, zahlreichen Aufgaben und Hinweisen auf die „Gewerblichen Massformen“ stellen einen stetigen Gestaltungsprozess in praktischen Körperformen dar, so dass ein planmässiger Übergang vom Auffassen rechteckiger Platten zum selbständigen beruflichen Zeichnen stattfindet.

Zeichenunterricht

durch mich selbst und andere. Von

C. Fenner. Mit 50 Illustrationen. 3 Fr.
* * * Dieses höchst interessante und originelle Werk bietet nicht nur dem Laien, sondern auch dem gebildeten Zeichenlehrer eine Reihe höchst wertvoller Winke und Ratschläge. Aber auch der Kunstmaler findet darin Belehrung und angenehme Unterhaltung.
Das originelle Buch hat viel Aufsehen erregt.

Das Werkzeichnen

für Fortbildungsschulen und zum Selbstunterricht. Erstes Heft: Grundformen der Schreinerei. Zweites Heft: Grundformen für Maurer und Zimmerleute. Drittes Heft: Satzformen der Flachornamente. Von *Friedrich Graberg*. Preis pro Heft 35 Cts.

Gewerbliche Massformen.

Zeichen-Vorlagen für Handwerker und Mittelschulen, sowie zum Selbstunterricht. Von *Friedrich Graberg*. 2 Fr.

Die Schweizerflora im Kunstgewerbe

für Schule und Handwerk von *Ulr. Gutersohn*, Zeichenlehrer.
I. Abteilung: Alpenblumen. 20 Folio-Tafeln in feiner, mehrfarbiger lithogr. Ausführung in eleganter Ganzleinenmappe. Preis 10 Fr.
Zürcher Post, Dez. 1901. Gutersohn hat an der Hand gewissenhafter Vorarbeiten ein Werk geschaffen, das durch seine Originalität und Reichhaltigkeit reges Interesse erwecken wird.

Monatsblatt für den Zeichenunterricht, Wiesbaden.
...Wir können das gut und geschmackvoll ausgestattete Werk insbesondere den gewerblichen Fortbildungsschulen lebhaft empfehlen.

Voitgündischer Anzeiger und Tageblatt. Das Werk verdient wegen seiner Eigenart und Schönheit die Beachtung der Fachkreise und Kunstfreunde.

Deutsches Heim in Berlin. ...eine wahre Schatzgrube wertvollster Anregungen.

Moderne Zeichenschule.

Methodisch geordnetes Vorlagenwerk für Volksschulen, Mittelschulen, und kunstgewerbliche Lehranstalten von *J. Häuselmann*.

Die Hefte können einzeln bezogen werden, und jedes bildet für sich ein Ganzes für die entsprechende Schulstufe. Das ganze Werk komplett in Mappe zu 30 Fr.

Schülervorlagen.

4 Serien zu je 20 Vorlagen à 85 Cts. die Serie, entsprechend den Blättern der Hefte III bis VI der „Modernen Zeichenschule“ von *J. Häuselmann*.

Letztes Zeichentaschenbuch des Lehrers.

300 Motive für das Wandtafelzeichnen von *J. Häuselmann*. 4 Fr.

Agenda für Zeichenlehrer.

I. Abteilg.: Die geometrische Formbildung. II. Abteilung: Die vegetabilische Formbildung. III. Abteilung: Die ornamentale Formbildung im Sinne der Einbeziehung der Farbe. Von *J. Häuselmann*. Jede Abteilung kart. à Fr. 1. 50. Dasselbe komplett in einem Heft. Steifkartonirt (Taschenformat) 4 Fr.

Die Stilarten des Ornaments

in den verschiedenen Kunstepochen. Vorlagenwerk von 36 Tafeln in gr. 8°. von *J. Häuselmann*. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. 6 Fr.

Anleitung zum Studium der dekorativen Künste

für Zeichenlehrer und Schüler höherer Anstalten. Mit zirka 300 in den Text gedruckten Illustrationen. Von *J. Häuselmann*. Fr. 5. 50.

Kleine Farbenlehre

für Volks- u. kunstgewerbliche Fortbildungsschulen. Mit Farbentafel und 3 Holzschnitten. Von *J. Häuselmann*. Fr. 1. 60.

Taschenbuch für das farbige Ornament.

51 Blätter mit 30 Motiven in bis auf 18 Nuancen kombinierendem Farbendruck nebst 17 Seiten erläuterndem Texte und einer Anleitung zum Koloreieren. Von *J. Häuselmann* und *R. Ringger*. Elegant kartonirt 8 Fr.

Studien und Ideen über Ursprung, Wesen und Stil des Ornamentals für Zeichenlehrer und Künstler.

Mit über 80 Illustrationen. Von *J. Häuselmann*. Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. Fr. 2. 80.

Ornament.

Herausgegeben von *J. Häuselmann*. Mit 12 farbigen Beilagen. I. Band 3 Fr. II. Band 4 Fr.

Vorlagen für Maschinzeichnen

Von *A. Hutter*. Mit langjähriger Praxis und seit vielen Jahren Fachlehrer an der Gewerbeschule in Zürich.

I. Teil, 15 Tafeln quer Folio, geb. 8 Fr. II. Teil, 15 Tafeln quer Folio, geb. 12 Fr. Komplet in einem Band 18 Fr. Anleitung und Beschreibung dazu gratis. Diese Anleitung wird auch separat zu 50 Cts. verkauft.

* * * Dieses nicht nur an der zürcherischen, sondern auch an vielen andern Gewerbeschulen mit Erfolg als Unterrichtsmittel eingeführte Vorlagenwerk, dürfte sich überall empfehlen. Der Autor hat darin seine Kenntnisse als praktischer Maschinen-Ingenieur und seine Erfahrungen als Zeichenlehrer in vorzüglicher Weise zu verwerten gewusst.

Die Kunst des Freihand-Zeichnens

von *K. Lips*, Sekundarlehrer in Winterthur.
1. Die Elemente der freien Linienführung. Heft A. Gerade und Oval. Heft B. Das naive Freihandquadrat und das Rund. Je 16 Tafeln Diktate mit einer kurzen Erklärung. Preis pro Heft Fr. 1. 50.

Antliches Schulblatt, Bern. ...Wenn der Verfasser die Frage des Zeichnens nach der Natur mit dem gleichen Geschick löst, wie er in den vorliegenden Heften die Frage der Technik oder Handfertigkeit behandelt, so wird ein neuer Geist in unserm Schul-Freihandzeichnen seinen siegreichen Einzug halten. Das ist für uns keine Frage.

Luzernerisches Schulblatt. ...Jeder findet hier reichliche Anregung. Es sei daher bestens empfohlen.

Schweiz. Evang. Schulblatt, Bern. ...Die Übungen werden uns immer unentbehrlicher. Die Schüler treiben sie mit Freudigkeit, und die Früchte bleiben nicht aus. Dies ist wohl der beste Beweis für die Richtigkeit des Grundgedankens.

Das Malen mit Wasserfarben.

Eine leichtfassliche und gründliche Anleitung, mit besonderer Berücksichtigung der Farbmischungen und Schattierungen, für den Schul- und Selbstunterricht. Von *Hermann Sager*. Zweite vermehrte Auflage. 2 Fr.

Moderne Titelschriften.

Für technische Schulen und für Techniker. Mit Reisszeugkonstruktion und Text. 12 Blatt in Umschlag. Von *J. Steidinger*, Rektor. 2. Auflage. 3 Fr.

Das Stilisieren der Naturformen.

Von *Zdenko Ritter Schubert von Soldern*, diplomierter Architekt und k. k. Professor an der technischen Hochschule in Prag. Mit 280 Abbildungen 7 Fr.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.